



ABSCHNITT 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Produktidentifikator

REACH-Nr. 01-2120119951-57-0000

CAS-Nr. 85480-37-1

EG-Nr. / Index-Nr. 287-316-4 /

| Art-Nr. | Bezeichnung | PZN | EAN | Verw-Typ |
|----------|------------------|----------|---------------|----------|
| 60014310 | Cajeputöl 250 ml | 02844268 | 4024671010201 | 1 |
| 80314104 | Cajeputöl 10ml | 01388041 | 4024671003296 | 2 |

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante Verwendung Verw-Typ1: Bestandteil für Parfüm, Aroma

Verw-Typ2: Raumbeduftung

Abzuratende Verwendung Zur Zeit liegen hierzu Informationen nicht vor

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant Bombastus-Werke AG; 01705 Freital; Tel.: 0351-658030

Auskunftgebender Bereich Bombastus Werke AG - Tel. 0351-658030; Fax - 6580399

Ansprechpartner info@bombastus-werke.de

1.4 Notrufnummer

Notfallauskunft Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder (GGIZ), Erfurt,
Tel. +49-361-730730

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Klassifizierung gemäß VO (EG) 1272/2008 (CLP)

| | | | |
|--|-------|---------|------|
| Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3 | GHS02 | Achtung | H226 |
| Schwere Augenschädigung / Augenreizung Kategorie 2 | GHS07 | Achtung | H319 |
| Sensibilisierung der Haut Kategorie 1 | GHS07 | Achtung | H317 |
| Ätz- / Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 | GHS07 | Achtung | H315 |
| Aspirationsgefahr Kategorie 1 | GHS08 | Gefahr | H304 |
| Gewässergefährdend chronisch Kategorie 2 | GHS09 | | H411 |

2.2 Kennzeichnungselemente

| Symbole | GHS08 | GHS02 | GHS07 | GHS09 | |
|----------------------|-------|-------|-------|-------|--|
| Signalwort Gefahr | | | | | |

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze / heißen Oberflächen / Funken / offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P301/310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Giftinformationszentrum / Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P403/235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

2.3 Sonstige Gefahren**Sonstige Gefahren**

Bildung explosionsgefährlicher/leichtentzündlicher Dampf-/Aerosol/Luftgemische möglich

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**3.1 Stoffe**

Die CAS- bzw. EG- Nr. des Stoffes/ Gemisches ist in Kap. 1.1 aufgeführt

Gefährliche Bestandteile

| Bestandteil | CAS-Nr. | EG-Nr. | Anteil, % | H-Sätze - Texte siehe Abschnitt 16 |
|-----------------|------------|-----------|-----------|------------------------------------|
| Cineol | 470-82-6 | 207-431-5 | 50 - 75 | 226 317 |
| alpha-Terpineol | 98-55-5 | 233-986-8 | 5 - 25 | 315 319 |
| Limonen | 138-86-3 | 205-341-0 | 2 - 10 | 226 304 315 317 410 |
| alpha-Pinen | 7785-26-4 | 232-077-3 | 2 - 8 | 226 304 315 317 410 |
| gamma-Terpinen | 99-85-4 | 202-794-6 | 1 - 5 | 226 361d 411 |
| beta-Pinen | 18172-67-3 | 242-060-2 | 1 - 5 | 226 304 315 317 400 |
| Linalool | 78-70-6 | 201-134-4 | 0 - 5 | 315 317 319 |

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeiner Hinweis**

Verunreinigte Kleidung entfernen.

nach Einatmen

bei Überdosierung: Frischluft, Ruhe, ärztliche Hilfe; bei Bewusstlosigkeit Transport und Lagerung in stabiler Seitenlage

nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt einige Minuten unter fließendem Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

nach Verschlucken

Spülen der Mundhöhle, Wasser trinken, Medizinalkohle einnehmen lassen, kein Erbrechen einleiten, Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**Hinweis**

s. auch Abschnitte 4.1 und 11; es können auftreten bei:

- Einatmen

Reizung der Nasen- und Rachenschleimhäute; Erstickengefahr

- Hautkontakt

Dermatitis

- Augenkontakt

Reizung der Augen, Schädigung der Hornhaut

- Verschlucken

Übelkeit, Erbrechen, Brennen, Leberschaden, Schwindel, Narkotisierung, Atemlähmung, Bewusstlosigkeit

Erfahrungen am Menschen

-

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Antidot**

Nicht bekannt



| | |
|-----------------------------|---|
| Hinweis für den Arzt | Symptomatische Behandlung |
| Lungenreizung | Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol |

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

| | |
|--------------------------------|---|
| geeignete Löschmittel | Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Sand; Wassersprühstrahl zum Niederschlagen von Dampf-/Aerosolgemischen |
| ungeeignete Löschmittel | Wasservollstrahl |

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|---------------------------|---|
| Spezielle Gefahren | Dämpfe schwerer als Luft, damit ist Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich. Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische. |
| Brandflogstoffe | Kohlenoxide, toxische Pyrolyseprodukte |

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|-----------------------------------|---|
| Spezielle Gefahren | Explosions- und Brandgase nicht einatmen. |
| Besondere Schutzausrüstung | Brandlastabhängiger Atemschutz und Körperschutz |
| Zusätzlicher Hinweis | Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. |

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|--|--|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | Zündquellen entfernen. Nicht rauchen. Augen-/Hautkontakt und Inhalation vermeiden. Ggf. Rutschgefahr beachten. |
| Schutzausrüstung | Schutzkleidung/-handschuhe entsprechend Expositionslast |
| Verfahren | Für ausreichende Lüftung sorgen, ungeschützte Personen fernhalten. |

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

| | |
|--|---|
| Umweltschutzmaßnahmen | Undichtigkeit beseitigen, falls gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. |
| Nicht beherrschbare Freisetzung | Bei Eindringen in Kanalisation, Gewässer zuständige Stellen informieren; ggf. Explosionsgefahr |

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | |
|---|--|
| Rückhaltung | Größere Mengen eindämmen. |
| Verfahren zur Reinigung/Aufnahme | Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Ölbinder, Universalbinder) aufnehmen und entsprechend Abschnitt 13 entsorgen. Restmenge mit viel Wasser spülen. |

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

| | |
|----------------|---|
| Verweis | s. Abschnitt 13 und „Persönliche Schutzausrüstung“ unter Abschnitt 8. |
|----------------|---|

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | |
|-------------------|--|
| Handhabung | s. allgemein gültige Regeln beim Umgang mit Chemikalien, Arbeitsanweisungen beachten. Ggf. Arbeitsplatzbelüftung (Absaugung) erforderlich. Essen, Trinken, Rauchen und Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsbereich verboten. |
|-------------------|--|



Verunreinigte Lappen nicht in die Taschen der Kleidung stecken sondern sicher entsorgen.

| | |
|---|--|
| Hinweise zum sicheren Umgang | Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz | Öl-/Partikelnebelbildung, heiße Oberflächen, Flammen, Funken, elektrostatische Aufladung vermeiden. Explosionsgeschützte Geräte verwenden. |
| Hygiene | Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken, Futtermitteln fernhalten. Vor Betreten der Pausenräume kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen |

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | |
|---|---|
| Lagerung | Für Unbefugte unzugänglich lagern. Nicht in Durchgängen und Treppengängen lagern. |
| Anforderung an Lagerräume und Behälter | Belüftet und Eindringen in den Boden sicher verhindern, lösungsmittelbeständiger Fußboden, im Originalbehälter belassen. Behälter dicht geschlossen, kühl, trocken und dunkel lagern. |
| Lagerbedingungen | Vor Erwärmung/Überhitzung schützen |
| Lagertemperatur | 5 °C bis 25 °C |
| Zusammenlagerungshinweise | Nicht zusammen mit brandfördernden bzw. selbstentzündlichen Stoffen lagern |

7.3 Spezifische Endanwendungen

| | |
|-----------------------|--|
| Endanwendungen | Hierzu liegen bisher Informationen nicht vor |
|-----------------------|--|

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter entfällt

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|-------------------------------------|---|
| Steuerungseinrichtungen | Erforderlich bei Expositionsgrenzwerten |
| Persönliche Schutzausrüstung | siehe folgende Felder |
| - Atemschutz | bei unzureichender Belüftung. (Atemschutzmaske: Filter. A EN 14387, Kennfarbe braun) |
| - Handschutz | Chemikalienschutzhandschuh EN 374, Nitrilhandschuh, mind. Schutzindex 2 und > 30 Minuten Permeationswert. |
| - Augenschutz | Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166) |
| - Körperschutz | Laborkleidung, siehe auch Abschnitt 7.1 |



ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|--|
| Aggregatzustand | flüssig |
| Farbe | farblos bis hellgelbgrünlich |
| Geruch | kampherartig |
| Geruchsschwelle | Nicht bekannt |
| pH-Wert | Nicht zutreffend |
| Schmelzpunkt/ -bereich | Nicht bekannt |
| Siedepunkt/ bereich | >100 °C |
| Flammpunkt | 050 °C |
| Selbstentzündungstemperatur | Nicht bekannt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bekannt |
| Entzündbarkeit | Nicht bekannt |
| Untere/obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | keine Daten vorhanden, bei Vernebelung gegeben |
| Dampfdruck | bei 50°C: <300 hPa |
| Dampfdichte | >1 (Dampf-Luftgemisch, schwerer als Luft) |
| Dichte | 0,915 g/ml |
| Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser | praktisch unlöslich |
| Löslichkeit in / Mischbarkeit mit anderen Lösungsmitteln | In vielen organischen Lösungsmitteln löslich |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Nicht bekannt |
| Zersetzungstemperatur | Nicht bekannt |
| Viskosität | Nicht bekannt |
| Explosive Eigenschaften | Nicht zutreffend |
| Oxidierende Eigenschaften | Nicht zutreffend |

9.2 Sonstige Angaben

| | |
|---------------------------------|------------------|
| Lösemittelgehalt | Nicht zutreffend |
| Leitfähigkeit | Nicht bekannt |
| Oberflächenspannung | Nicht bekannt |
| Redoxpotenzial | Nicht bekannt |
| Radikalbildungspotenzial | Nicht bekannt |
| Photokatalyse | Nicht bekannt |

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

| | |
|--------------------|-------------------------------------|
| Reaktivität | bei Raumtemperatur nicht vorhanden. |
|--------------------|-------------------------------------|

10.2 Chemische Stabilität

| | |
|-------------------|---------------------------|
| Stabilität | Stabil bei Raumtemperatur |
|-------------------|---------------------------|

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

| | |
|-------------------------------|----------|
| Gefährliche Reaktionen | entfällt |
|-------------------------------|----------|

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

| | |
|-----------------------------------|---|
| Zu vermeidende Bedingungen | Zündquellen wie erhöhte Temperaturen, offene Flammen, elektrostatische Aufladung. |
|-----------------------------------|---|

10.5 Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe** starke Oxidationsmittel, Säuren, Basen**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte****Gefährliche Zersetzungsprodukte** keine bei bestimmungsgemäßem Umgang. siehe auch Abschnitt 5.2**ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

| | |
|--|--|
| Akute orale Toxizität | LD50 Ratte 3900 mg/kg |
| Akute dermale Toxizität | LD50 Kaninchen >5000 mg/kg |
| Ätz- / Reizwirkung auf die Haut | Verursacht Hautreizungen. |
| schwere Augenschädigung/-reizung | Verursacht schwere Augenreizung. |
| Primäre Reizwirkung Atemtrakt | Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt. |
| Sensibilisierung der Atemwege/ Haut | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Keimzellmutagenität | Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt. |
| Karzinogenität | Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt. |
| Reproduktionstoxizität | Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt. |
| spez. Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt. |
| spez. Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt. |
| Aspirationsgefahr | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Gefahren** Nicht bekannt**ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

| | | | |
|-----------------------------|------------------------|------------------|-----------|
| Aquatische Toxizität | Fisch (Goldorfe) | LC50(48h): | 23,4 mg/l |
| | Daphnie | EC50/LC50(24h): | 33,9 mg/l |
| | Bakterien (Photobakt.) | EC20/LC50(0,5h): | 0,79 mg/l |


Wassergefährdungsklasse s. Punkt 15**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

| | |
|--|--|
| Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit) | keine Daten verfügbar; kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden; Biologisch nicht leicht - nur unter bestimmten Voraussetzungen (z. B. adaptierte Kläranlagen) - abbaubar |
| Allgemeine Hinweise zur Ökologie | Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. |

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient Octanol-Wasser** nicht bekannt**12.4 Mobilität im Boden****Oberflächenspannung Koc** Nicht bestimmt für die Bestandteile**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT- und vPvB-Beurteilung** Stoffsicherheitsbericht nicht erforderlich. Kein PBT-, kein vPvB-Stoff**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften****Eigenschaften** Nicht bekannt**12.7 Andere schädliche Wirkungen****Exposition (Verbleib, Verhalten)** Nicht bekannt**Einfluß auf Ozonbildung und -abbau** Nicht bekannt**Einfluss auf Klima** Nicht bekannt**ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt** Entsorgung bzw. Verwertung entsprechend Vorschriften des Abfallgesetzes und der für das Territorium zuständigen Behörden.**Ungereinigte Verpackungen** Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.**EU-Abfallverzeichnis****EU-Abfallschlüsselnummer** 070699**ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer****Landtransport ADR/RID** UN 1197**Lufttransport IATA-DGR** UN 1197**Seetransport IMDG-Code** UN 1197**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****Landtransport ADR/RID** EXTRAKTE, FLÜSSIG**Seetransport IMDG-Code, Lufttransport IATA-DGR** EXTRACTS, LIQUID**14.3 Transportgefahrenklassen****Gefahrenklassen Landtransport ADR/RID , Lufttransport IATA-DGR , Seetransport IMDG-Code** 3**14.4 Verpackungsgruppe****Verpackungsgruppe Landtransport ADR/RID , Lufttransport IATA-DGR , Seetransport IMDG-Code** III

**14.5 Umweltgefahren**umweltgefährlich (marine pollutant) neinEMS-Nummer Seetransport IMDG-Code F-E/S-D**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender****Verwender** Mit TUL-Prozessen beschäftigte Personen unterweisen. Vorschriften zur Sicherung der TUL-Prozesse beachten. Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen bei TUL-Prozessen treffen.

| | | | |
|---|---|--|--|
| Gefahrzettel - Landtransport ADR/RID Lufttransport IATA-DGR Seetransport IMDG-Code |  | | |
|---|---|--|--|

Kemler-Zahl Landtransport ADR/RID 30Tunnelbeschränkungscode Landtransport ADR/RID D/E**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten****Massengut** Nicht zutreffend, da Versand als Stückgut.**ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

| | |
|---|------------------|
| Einstufung/Kennzeichnung | s. Abschnitt 2 |
| Selbsteinstufung | nein |
| Beschäftigungs- beschränkungen | Nicht bekannt |
| Berufsgenossenschaftliche Vorschriften | Nicht zutreffend |
| Klassifizierung n. BetrSichV | Entzündlich |
| Wassergefährdungsklasse | wassergefährdend |
| TA-Luft, Anhang E | Klasse III |
| INCI-Name: | Nicht zutreffend |

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**Berichtsergebnis** Stoffsicherheitsbericht liegt nicht vor**ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben****Hinweis** Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, beschreiben das Produkt im Hinblick auf die Sicherheitserfordernisse und bedeuten nicht die Zusicherung von Produkteigenschaften und beziehen sich auf den Anlieferzustand.**Empfohlene Einschränkung
der Anwendung** Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten für den berufsmäßigen Verwender. In Abhängigkeit vom Verwendungszweck sind vom Vertrieber ggf. weitere gesetzliche Bestimmungen zu berücksichtigen.

(z.B. kindergesicherte Verschlüsse, ertastbare Warnzeichen, Gebrauchsanweisungen, zusätzliche Sicherheitshinweise oder besondere Kennzeichnungsvorschriften, u.a.).

Änderung Präzisierung Kap. 14, UN-Nummer

**GHS-Gefahrenhinweise der Inhaltsstoffe**

| | |
|-------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Abkürzungen

| | |
|-------------|---|
| ADR | EU- Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| DNEL | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung) |
| IATA | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung) |
| IMDG | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen) |
| INCI | Internationale Nomenklatur von Kosmetik-Inhaltsstoffen |
| PBT | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch |
| vPvB | Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar) |